

Anlage K**Referenzwerte und Zustandsklassen Fischfauna – Seen (§ 17)**

K1 Fischfauna – Metriken des Bewertungssystems ALFI (Austrian Lake Fish Index) aus denen der Gesamt-EQR errechnet wird.

	Metric	EQR
Arteninventar	Abundanzindex typspezifische Fischarten	0,00 – 1,00
	Anteil Abundanzindex Fremdfischarten	0,00 – 1,00
	Abundanzindex Kleinfischarten	0,00 – 1,00
	Abundanzindex stenöke Arten	0,00 – 1,00
Gilden	Abundanzindex Laichwanderer	0,00 – 1,00
	Abundanzindex Laichgilden	0,00 – 1,00
LF	Längenfrequenz Leitfischart	0,00 – 1,00
BM	Fischbiomasse	0,00 – 1,00
	EQR gesamt	0,00 – 1,00

K 2 Fischfauna – Referenzwert und Werte für Klassengrenzen für die Gesamtbewertung

Ökologische Zustandsklasse	EQR
Referenzwert	1
sehr gut	>0,8
gut	0,60-0,79
mäßig	0,40-0,59
unbefriedigend	0,20-0,39
schlecht	<0,20

*) Einschränkung des Anwendungsbereiches:

Die Anwendung der Bewertungsmethode ist auf Seen größer als 50 ha beschränkt.

Methodische Vorgaben Fischfauna

Die Berechnung der Indizes erfolgt gemäß „Leitfaden zur Erhebung der biologischen Qualitätselemente“, BMLFUW: Teil B1 – Fische.

Zur Beurteilung der biologischen Qualitätskomponente Fischfauna ist eine standardisierte Fischbestandserhebung gemäß Leitfaden durchzuführen und für die Bewertung der Fischindex ALFI (Austrian Lake Fish Index) heranzuziehen. Dieser Index berücksichtigt die Kriterien Arteninventar, Gilden, Längenfrequenz und Biomasse. Der Fischindex besteht aus 8 Maßzahlen, aus denen als arithmetisches Mittel der Gesamt-EQR errechnet wird (K1). Die einzelnen Metriken und folglich auch der Gesamt-EQR können einen Wert zwischen 0 und 1 annehmen, wobei 1 den Referenzzustand bedeutet und jeder kleinere Wert die entsprechende Abweichung vom Referenzzustand ausdrückt. Die Bewertung (ALFI) erfolgt nach Seentyp (Seesaibling-, Elritzen-, Lauben- oder Zandersee), da die Metriken „Abundanzindex typspezifische Arten“, „Längenfrequenz Leitfischart“ und „Fischbiomasse“ vom jeweiligen Seentyp abhängig sind. Der ökologische Zustand der Qualitätskomponente Fische ergibt sich aus den festgelegten Zustandsklassen (K2).